

Im Verbund zusammen-  
gefasst sind die bisherigen  
Beratungsstellen an  
der

- Carl-Heinrich-Rösch-  
Schule
- Langenstein-Schule
- Sprachberatungsstelle  
mit Aussenstellen  
Bonndorf, Jestetten,  
St. Blasien, Waldshut
- Waldtor-Schule
- Wutach-Schule

erweitert durch die  
Fachkompetenz der

- Frühberatungsstelle für  
Gehörgeschädigte am  
BBZ Stegen
- Frühberatungsstelle an  
der Staatl. Schule für  
Sehbehinderte Waldkirch
- Private Schule für  
Erziehungshilfe  
St. Fridolin  
Bad Säckingen



## Frühförderverbund

**Anschrift:**

**Frühförderverbund**  
**79761 Waldshut-Tiengen**  
**Waldtorstr. 12**

**Tel. 077 51/ 88 43 12**

**Fax 077 51/ 88 43 88**

**e-Mail fruehfoerderverbund-wt  
@gmx.de**

**Sprechzeiten:**

**Montag – Freitag vormittags**  
sonst Anrufbeantworter



## Frühförderverbund

im Landkreis Waldshut

Sonderpädagogische  
Beratungsstellen  
für Frühförderung  
in  
Waldshut-Tiengen



**Niklas, 6 Jahre**



## Wir sind ...

... Ihr Ansprechpartner,  
wenn Sie ein Kind im

- **Säuglings- oder Vorschulalter** haben und Sie sich
- **Sorgen um seine Entwicklung** machen.

... Ihr Ansprechpartner,  
wenn Ihr Kind sich

- in der **Wahrnehmung**,
- in der **Sprache**,
- in der **Bewegung**,
- im **Verhalten** oder
- in der allgemeinen Entwicklung verzögert entwickelt.

... Ihr Ansprechpartner,  
der Sie

- **zu Hause**,
- **im Kindergarten** oder
- **an der Beratungsstelle** **kostenlos** und nur **auf Ihren eigenen Wunsch** berät und unterstützt.



## Wir wollen ...

... Ihr Kind in seiner  
**Persönlichkeit und Entwicklung**  
fördern.

... bessere Voraussetzungen für  
seine **(vor)schulische Teilhabe**  
schaffen.

... **gemeinsam mit Ihnen**  
Art und Umfang der Förderung  
planen und durchführen.

... mit **Ihrer Unterstützung** und  
**Mitwirkung den Erfolg der**  
**Förderung sichern.**

... mit **allen Fachkräften**  
(u.a. Kinderärzten, Therapeuten,  
Beratungsstellen, Kindergärten)  
für eine **optimale Förderung Ihres**  
**Kindes zusammenarbeiten.**



## Wir helfen ...

... durch

- Beratung und Begleitung der Familien
- Diagnostik zur Feststellung des individuellen Förderbedarfs
- Sprachberatung- und Sprachförderung
- Kleinkinderschwimmen (bis 3 Jahre)
- Psychomotorische Förderung
- Fein- und grobmotorische Förderung
- Einzelförderung im Rahmen allgemeiner Entwicklungsförderung an der Beratungsstelle, im Kindergarten oder zu Hause